

1000-1300€ Build

Beitrag von „Corv“ vom 29. Oktober 2020, 17:14

Hallo Elementarteilchen...ähh [Quarks](#) 😊

Die K Variante der CPU dürfte in deinem speziellen Fall die 40€ Aufpreis nicht Rechtfertigen. Bezüglich Preisen der 5700XT darfst du natürlich keine Wunder erwarten, die 6000er Serie wurde zwar Gestern präsentiert, sind jedoch erst nächsten Monat zu beziehen, also Gedulde dich noch ein wenig, die Preise fallen bestimmt 😊 Ebenso würde ich an deiner Stelle wohl den BlackFriday mit den dazugehörigen Aktionen abwarten, ich schätze mit etwas Glück und einem schnellen Finger von dir lassen sich hier doch deutliche Nachlässe erzielen.

Anhand deiner Angaben folgt hier meine Empfehlung, aufgrund der Einfachheit bei Caseking zusammen "geklickt". Wenn du bei Geizhals stets den günstigsten Anbieter wählst, sollten sicherlich die 40€ zusammenkommen für die Bluetooth/Wlan Karte, sodass du eine Punktladung machst bzw. noch etwas Geld übrig hast 😊



Component	Price	Status
Geizhals AMD Ryzen 5 5600X (6-Core)	179,00 €	in stock
MSI Gaming Pro Carbon WiFi 5700XT 8GB	299,00 €	in stock
Geizhals MSI Pro B550-A Pro WiFi	179,00 €	in stock
Geizhals Kingston NV2 500GB NVMe	109,00 €	in stock
MSI Gaming Pro Carbon 5700XT 8GB	299,00 €	in stock
Geizhals Corsair Vengeance RGB Pro 16GB	129,00 €	in stock
Geizhals Corsair RM750e 750W ATX	129,00 €	in stock
Geizhals Corsair iCUE H100i RGB	129,00 €	in stock
Geizhals Corsair iCUE H100i RGB	129,00 €	in stock
Geizhals Corsair iCUE H100i RGB	129,00 €	in stock

Diese Konfiguration beinhaltet sicherlich Kompromisse, besonders im Bezug auf die Datenträger sowie das Netzteil, welcher aber dem Budget geschuldet sind. Wobei besonders die Festplatten lassen sich später einmal recht schnell ergänzen, hier Arbeitet sogar die Zeit für dich, da die Speichermenge an sich, also GB/€ sich stetig verbessert.

Ebenfalls Garantieren die Hersteller einen Betrieb mit dem Boxed Kühler, bist du also was Lautstärke angeht nicht wirklich sensibel und es kommt auf jeden Euro an, kannst du diesen verwenden und auf den zusätzlichen CPU Kühler verzichten. Achte nur darauf das deine zwei

Gehäuselüfter für eine ausreichende Belüftung sorgen, hier kannst du optional auch noch 1-3 zusätzlich Erwerben.

Bezüglich Monitor hat dieser ebenfalls gute Bewertungen, es gibt aber etliche Modelle welche äquivalent verwendet werden können.

Was die Grafikkarte angeht so kannst du für 1080p sicherlich etwas kleineres wählen und in zwei Jahren upgraden, einen Grafikkarten Tausch halte ich für Wahrscheinlicher als einen Ram Tausch (Erfahrungssache hinsichtlich Aufwand). Beachte aber das je nach zukünftigen Ansprüchen, dein Netzteil etwas dünn sein könnte. Je nachdem vielleicht auch hier noch den ein oder anderen Euro investieren, allerdings ist dies für das jetzige Setup nicht notwendig, sondern würde dir nur im Falle eines Upgrades kosten ersparen. Besonders wäre hier ein modulares Netzteil von Vorteil, sodass du in zwei Jahren wenn du die "dicke" Kohle machst und eine andere Grafikkarte erwirbst, ohne erheblichen Aufwand (Kabelführung) einfach das Netzteil tauschen kannst. (Ich vermute die Anschlüsse werden sich in diesem Zeitraum nicht ändern, aber das kann ich dir halt nicht Garantieren :P)

Ich denke du wirst deine Freude mit diesem Build haben, wenn du zukünftig doch noch etwas Geld investieren möchtest, würde ich wohl allen voran bei dem zweiten Monitor beginnen. Ein solches Setup bietet dir etliche Vorteile und ich wette, wenn du ein solches für einige Tage verwendet hast würdest du es nicht mehr hergeben 😊

Edit: Hallo [Bob-Schmu](#) , ich habe deinen Beitrag erst jetzt gesehen, pardon 😊

LGA1700 Q3 - Q4 2021

Das ist richtig, aber er wollte soweit ich das Verstanden habe jetzt einen Computer 😊

der Sockel bleibt erst mal 3-4 Jahre.

Woher stammt diese Information? Kannst du sie belegen, ich habe darüber natürlich keine Kenntnis, allerdings war die Politik von intel diesbezüglich bisher eine andere.

Apple nimmt LGA1700 noch locker mit

Auch hier die Frage, woher nimmst du diese Information? Wenn die Vergangenheit eines bewiesen hat, dann das Prognosen hinsichtlich der Apple Vertriebspolitik eher mit bedacht zu

nehmen sind.

Was deine Vorschläge betrifft:

RAM 3200MHz 32GB Kit (so günstig wie möglich)

Kann sicherlich funktionieren, allerdings bin ich persönlich kein Freund von *so günstig wie möglich*. Aber das darf gerne jeder anderes beurteilen, ich erhebe selbstverständlich keinen Anspruch auf Richtigkeit meiner Meinung 😊

GPU: RX 5700 / 5700 XT (erst kaufen wenn die 6000er raus sind, als Übergang eine günstig gebrauchte RX580 die gibt es für 80 - 100 Euro)

Diesen Vorschlag kann ich leider nicht teilen. Die 6000er Serie ist bereits veröffentlicht und vermutlich in Kürze zu erwerben (zumindest nach Angaben von AMD), für einen Zeitraum von 3-4 Wochen würde ich auf eine gebrauchte RX580 sicherlich verzichten und anstelle wie zuvor erwähnt die für das Vorweihnachtsgeschäft üblichen Aktionen mitnehmen.

Netzteil: gleich ein 750W mit mindestens 5 Jahren Garantie

Für diesen Build benötigt er gewiss keine 750W, ich habe oben andere Alternativen hinsichtlich Netzteilhandhabung aufgeführt, welche mindestens genauso zukunftssicher sind, seine jetzigen Ausgaben jedoch nicht unnötig erhöhen.

Kühlung: gleich eine 360er AIO passt in das Gehäuse.

Warum wird für einen 10600, welchen du vorschlägst, eine 360er AIO benötigt? Selbst preiswerte Optionen übersteigen hier die 100€ Grenze, der Threadsteller hat denke ich klar gemacht wie wichtig hier das Budget ist. Ein guter zusätzlicher Luftkühler von BeQuiet oder Noctua dürfte mehr als genügen, wenn er sich nicht sogar für den Boxed Kühler entscheidet, welcher seinen Dienst, gerade bei nicht übertakteten K-Modellen, mehr als leisten dürfte.

Für LGA1700 brauchst dann nur noch CPU, RAM und MB zu wechseln

Wenn er nächstes Jahr diese Komponenten austauschen sollte, ist das nicht nur mit erheblichen Kosten verbunden, sondern früher oder später wird dann auch das Upgrade der Grafikkarte (Da ich deiner Aussage entnehme, dass er nächstes Jahr das mehr an Performance benötigen würde?) sowie die Datenträger anfallen. Kurz gesagt verwendet er von den (hoffentlich bald :D) erworbenen Komponenten, nach deinem Vorschlag ausschließlich AIO,

Netzteil und Gehäuse weiter? Summiere ich die Kosten für gute Hardware dieser drei Bauteile zusammen, komme ich auf ca. 300€ welcher er weiter Benutzen kann. Womit er in einem Jahr eine nicht unerhebliche menge an Geld (Ohne eventuellen Weiterverkauf zu berücksichtigen, wobei dieser nach deiner Aussage mit (Zitat)**ordentlich Verlust**(Zitat ende) behaftet wäre) unnötigt ausgeben würde.

Grüße Corv